

Mitglieder sagen ihre Meinung

Dieses freundliche Schreiben in Versen sandte uns Frau W. Freundt, Allee der Kosmonauten 179:

Nach knapp 30 Jahren muss ich mich nochmal erbarmen und auch mal was zur Wohnungsgenossenschaft sagen:

Die Zeit vergeht, und 30 Jahre sind gleich fort, und noch immer wohne ich bei der FRIEDENSHORT.

Nicht nur die Mitarbeiter der Genossenschaft, auch die Handwerker der einzelnen Gewerke haben es geschafft, höflich, nett und rücksichtsvoll zu sein, und das ist doch wirklich fein.

Aus diesem Grund möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, ich bleibe bis zum Ende der Genossenschaft sowie Marzahn treu, und diese Gedanken sind nicht neu.

Ich kann nur allen Menschen sagen, zieht zur WG FRIEDENSHORT nach Marzahn, denn besser kann man es nirgends haben.

Weiterhin alles Gute und viel Erfolg, ich habe das Wohnen hier noch nie bereut.

Familie Ginnold aus der Pekrunstraße 56 mailte im November 2009 an die Genossenschaft:

Sehr geehrte Damen und Herren, wir möchten uns auf diesen Wege sehr herzlich für die Rekonstruktion unseres Wohnhauses bedanken. Das Haus sieht wirklich schmuck aus, alles ist jetzt gut gedämmt, ein toller, größerer Balkon ist angebaut, die Keller sind saniert u.v.m.

Unsere Genossenschaft hat das Baugeschehen gut vorbereitet und durchgeführt. Die neuen Dämmungen wirken sich bereits wie folgt aus: Trotz abgestellter Heizungen sind die Heizungsrohre rund um die Uhr heiß und die Zimmertemperatur beträgt 25 Grad. Im Schlafzimmer auf der Nordseite haben wir ständig ein Fenster gekippt, die Temperatur fällt dort nicht unter 20 Grad.

Wir wollen gern, dass die neuen Dämmungen sich auch auf den Heizungsverbrauch auswirken und ihn senken. Wir haben mehrere Mieter in unserem Hause gesprochen, da ist es genauso.

Wir bitten Sie, die Einstellungen der Heizung jetzt nach Abschluss der Reko zu prüfen, damit wieder niedrigere, angenehme Zimmertempera-

turen vorherrschen. Bei Bedarf wollen wir lieber den Thermostat öffnen. Herzlichen Dank für Ihre Mühe und viele Grüße!

Familie Krause, Fichtelbergstraße 20, schrieb das Folgende:

Sehr geehrte Frau Eckardt, zuerst möchten wir der Wohnungsgenossenschaft und vor allem der Bauleitung unsere Anerkennung aussprechen. Die Rekonstruktion der Außenfassade und die Erneuerung der Loggien ist mit einem lobenswerten Projektmanagement durchgeführt worden. Auch die Berücksichtigung behindertengerechter Maßnahmen zeigt, dass Sie vorrausschauen Ihre Planung ausgerichtet haben. Allen Mitarbeitern einschließlich der beteiligten Gewerke unseren herzlichen Dank.

Während der Sanierungsarbeiten am Dach ist es zu einem Wasserschaden in unserem Wohnzimmer gekommen. Wir möchten hiermit diesen Schaden anzeigen und bitten um Regulierung. Bisher hatten wir in 29 Jahren keinerlei Probleme in dieser Hinsicht.

Mit freundlichen Grüßen
Knut Krause



Allen Mitgliedern und Mietern,
Freunden und Geschäftspartnern
wünschen der Aufsichtsrat und Vorstand,
sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**eine fröhliche Weihnachtszeit
und alles Gute für 2010!**